

Schutzmassnahmen für Gottesdienste in den Kirchen/Kapellen des Seelsorgeraums Dielsdorf & Niederhasli

Die Sicherheit der Besucher/innen und Mitarbeitenden der Kirche ist von zentraler Bedeutung. Um den nötigen Schutz gewährleisten zu können, hat der Seelsorgeraum ein individuelles Schutzkonzept erarbeitet. Damit werden die Vorgaben des Bundes und der Kirchen im Kanton Zürich umgesetzt.

Nachstehend sind die wichtigsten Massnahmen aufgeführt. Die Besucher/innen können sich vorgängig über das Sekretariat und vor Ort über die getroffenen Massnahmen und erforderlichen Verhaltensweisen informieren.

Hygienemassnahmen

- Vor und nach dem Gottesdienst werden Türklinken, Treppengeländer, Ambo, Altar, Bänke/Stühle, Kollektenkörbe, Schaltereinheit für Licht- und Tonanlagen sowie die Sakristei sorgfältig gereinigt.
- Für zusätzliche Reinigung und Hygienemassnahmen in der gesamten Infrastruktur ist gesorgt. Dies betrifft u.a. die Reinigungsintervalle von Türgriffen, Lichtschalter, Wasserhähnen, Toiletten etc.
- Es gibt jeweils einen separaten, gut beschrifteten Eingang in (von aussen gesehen linke Türe) und Ausgang aus (von aussen betrachtet rechte Türe) der Kirche.
- Im Kircheneingang steht ein Ständer mit Desinfektionslösung.
- Alle Kirchgänger, Hilfspersonen und das Seelsorgeteam tragen Masken. Diese darf nur vom Pfarrer und von dem/der Lektor*in während des Gottesdienstes abgenommen werden.
- Vor dem Gottesdienst werden die Eingangstüren geöffnet. Die Türen werden nach dem Gottesdienst von zuständigen Personen weit geöffnet. Damit soll der Kontakt mit der Türklinke soweit möglich vermieden werden.
- Wir verzichten auf den Friedensgruss, auf Symbolhandlungen, welche körperliche Kontakte mit liturgischen Objekten bedingen. Wir verzichten auf Mundkommunion und auf Gemeindegesang.

Wahrung der Abstandsregeln

- Für den Gang zur Kommunion sind Abstandsmarkierungen angebracht.
- Wir achten darauf, dass es vor der Kirche keine Ansammlung gibt, weder vor noch nach dem Gottesdienst.
- Durch Markierungen an den Bänken werden die notwendigen Abstände in der Kirche sichergestellt.
- Die maximale Anzahl von Gottesdienst-Besuchenden ist fixiert und wird durch die Mitarbeitenden sichergestellt. Wir unterstützen die Besucher*innen bei der Suche nach einem geeigneten Platz.

Erfassung der Kontaktdaten

- Zur Nachverfolgung von Infektionsketten erfassen wir die Kontaktdaten der Gottesdienst-Besuchenden. Diese werden aufgefordert, sich am Eingang einen Zettel und einen Schreiber zu nehmen. Die Abgabe der Zettel dient auch der Kontrolle der maximalen Zahl von Teilnehmenden.
- Sie gehen an ihren Platz und füllen den Zettel aus: Name, Vorname, Telefonnummer. Die Registrierung ist kein Zwang, sie erfolgt auf freiwilliger Basis. Beim Verlassen der Kirche legen sie den Zettel in die bereitstehenden Boxen. Diese werden verschlossen aufbewahrt und 14 Tage nach dem Gottesdienst vernichtet. Die Schreiber werden nach Gebrauch desinfiziert.



Kath. Pfarrei St. Paulus Dielsdorf

Datum:

Gottesdienst Besucher 1

Name:

Vorname:

Telefon-Nummer:



Niederhasli
Niederglatt
Oberglatt

**Pfarrei
St. Christophorus**

Katholische Kirche
im Kanton
Zürich

Datum:

Gottesdienst Besucher 1

Name:

Vorname:

Telefon-Nummer: